

Ohad Stolarz:

Psalm 122

[Text: A. Horwitz]

Samahti be-omrim li,
bet adonay nelekh.
'Omdot hayu raglenu,
Bi-sh'arayikh yerushalayim.

Yerushalayim ha-bnuya,
Ke-'ir she-hubra lah yahdav.
She-sham 'alu shevatim,
Shivte yah, 'edut le-yisrael,
Lehodot le-shem adonay.

Ki shama yashevu khis'ot
le-mishpat, Kis'ot le-vet David.

Shaal shalom yerushalayim,
Yishlayu ohavayikh.
Yehi shalom be-helekh,
Shalva be-armenotayikh.

Le-ma'an ahay ve-re'ay,
Adabra-na shalom bakh.

Le-ma'an bet adonay elohenu
avaksha tov lakh.

Ich freute mich über die, die mir sagten:
Lasset uns ziehen zum Hause des HERRN!
Nun stehen unsere Füße in deinen Toren,
Jerusalem.

Jerusalem ist gebaut als eine Stadt, in
der man zusammenkommen soll, wohin
die Stämme hinaufziehen, die Stämme
des HERRN, wie es geboten ist dem Volke
Israel, zu preisen den Namen des HERRN.

Denn dort stehen Throne zum Gericht,
die Throne des Hauses David.

Wünschet Jerusalem Frieden!
Es möge wohlgehen denen, die dich
lieben! Es möge Friede sein in deinen
Mauern und Glück in deinen Palästen!

Um meiner Brüder und Freunde
willen will ich dir Frieden wünschen.

Um des Hauses des HERRN willen, unseres
Gottes, will ich dein Bestes suchen.

[Übersetzung: Lutherbibel 2017]